

Immanuel Hegel an Karl Hegel, Berlin, 10. Oktober 1838

Privatbesitz; Verbleib unbekannt; Teilabdruck: Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 34-35.

[Berlin, 10. Oktober 1838]¹

Rosenkranz ist auch seit 10 Tagen hier; gestern besuchte er die Mutter; heute Mittag werden wir ihn wieder bei Marheineke sehen! Er ist ein ganz prächtiger Mensch, seine Einfachheit, Loyalität u[nd] die Harmlosigkeit, die den Grundzug seines Wesens bildet, macht ihn unbeschreiblich liebenswürdig. Gegen jedermann gleich, immer derselbe, immer gut, herzlich, freundlich u[nd] vergnügt. Gestern wurden große Projekte gemacht, er erfuhr von den Gymnasialheften² u[nd] erklärte sich sogleich bereit sie herauszugeben, doch ohne vorher irgend Jemand etwas zu sagen, um die Welt damit zu überraschen; er nimmt die Hefte – Wiese³ hat die seinigen zurückgegeben – mit nach Königsberg. Ferner sagte er, daß er alle Theile der Gesamtausgabe recensirt habe u[nd] es bei der Enzyklopädie die noch kommt⁴, ebenfalls thun werde; dann habe er die Absicht ein Buch über das Ganze zusammen, eine Übersicht aller Theile u[nd] Einleitung dazu zu schreiben. Wir bemerkten ihm, daß er dann auch eine Charakteristik des Vaters, so wie über Daub geben wollte; daß er dies zu einer Biographie ausdehnen könne, u[nd] wir ihm die Materialien dazu liefern wollten. Dies ergriff er mit außerordentlicher Begeisterung, u[nd] will wenn er ein Buch über Kant, das er diesen Winter, als Einleitung zu dessen Werken ausarbeiten will, fertig habe, wieder hierher kommen, alle Materialien zu sammeln u[nd] dann ans Werk gehen. – Übrigens reflektirt Marheineke noch in anderer Hinsicht auf Rosenkranz; Duncker hat erklärt, daß noch 20–30 Exemplare der Religionsphilosophie⁵ vorhanden u[nd] eine neue Auflage daher rasch notwendig sey. Marheineke, der das Bedürfnis einer Umarbeitung einsieht, ist mit den Daubschen Werken u[nd] mit der 3. Auflage der Dogmatik beschäftigt⁶, er sagte mir daher, er wollte mit Rosenkranz darüber sprechen, ob dieser es etwa übernehmen wolle. Ich fürchte aber, Rosenkranz werde in diesem Winter nicht die Zeit dazu haben; heute Mittag wird Marh[eineke] wohl mit ihm darüber sprechen. Uns wäre es natürlich unendlich lieb.

[...]

In der Litteratur wäre ein Buch von Leo: die Hegelingen⁷, gegen die Junghegelsche Rechte zu bemerken: eine Denunciation derselben beim Publikum, als Atheisten, ohne Glauben an Unsterblichkeit der Seele, nicht das Gute u[nd] Böse unterscheidend etc. ein radicales, skandaleuses Buch; durch eine Erwiderung Ruges auf

1 Karl Hegel hat den Brief während seiner Italien-Reise in Rom erhalten, wo er sich vom 12. Oktober 1838 bis 4. April 1839 aufhielt.

2 Gymnasialhefte Georg Wilhelm Friedrich Hegels (1770-1831).

3 Lesung des Namens unsicher, eventuell auch Weise oder Weisse.

4 Im Jahre 1870 erschien: Karl Rosenkranz, Erläuterungen zu Hegel's Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften, Berlin 1870; bereits 1817 publiziert: Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse. Zum Gebrauch seiner Vorlesungen, Heidelberg 1817.

5 Georg Wilhelm Friedrich Hegel's Vorlesungen über die Philosophie der Religion. Nebst einer Schrift über die Beweise vom Daseyn Gottes, 2 Bde. (= Georg Wilhelm Friedrich Hegel's Werke. Vollständige Ausgabe durch einen Verein von Freunden des Verewigten, Bd. 12), Berlin 1832.

6 D. Carl Daub's philosophische und theologische Vorlesungen, hrsg. von Marheineke und Dittenberger, Bd. 2: D. Carl Daub's Vorlesungen über die Prolegomena zur Dogmatik und über die Kritik der Beweise für das Daseyn Gottes, hrsg. von Marheineke und Dittenberger, Berlin 1839; Bd. 6: D. Daub's System der christlichen Dogmatik. Erster Theil, hrsg. von Marheineke und Dittenberger, Berlin 1841.

7 Heinrich Leo, Die Hegelingen. Actenstücke und Belege zu der s[o] g[enannten] Denunciation der ewigen Wahrheit, Halle 1838.

seine Vorrede zur 2. Ausgabe des *Antiathanisius*⁸ ist er so getroffen u[nd] erbittert, daß er Gefahr läuft, verrückt zu werden. Ruge hat ihn u[nd] das Berl[iner] politische Wochenblatt in den Halleschen Jahrbüchern tüchtig u[nd] ganz kannibalisch vorgenommen, so daß ich mich unbändig freute. Gegen jene Denunciation Leos soll er eine sehr gute Antwort fertig haben. – Leo denunziert besonders die Halleschen Jahrbücher, die Litterarische Zeittung, Strauß u[nd] Michelet. Die Dummheiten von Michelet stellt er in ihrer Blöße stark heraus. Er belegt seine Anschuldigung mit Stellen. – Diese Geschichten ruinieren Leo ganz vollständig; er kompromittiert sich ganz entsetzlich.

[...]

8 Antwort auf Joseph Görres, Athanasius, Regensburg 1838.

Personen und Institutionen

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Daub [= Daub, Carl] [daubcarl_1556](#)
Duncker [= Duncker, Karl Friedrich Wilhelm] [dunckerkarl_7047](#)
Kant [= Kant, Immanuel] [kantimmanuel_8511](#)
Leo [= Leo, Heinrich] [leoheinrich_7653](#)
Marheineke [= Marheineke, Philipp Konrad] [marheinekephilipp_6914](#)
Michelet [= Michelet, Karl Ludwig] [micheletkarl_9630](#)
Mutter [= Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher] [hegelmaria_5857](#)
Rosenkranz [= Rosenkranz, Johann Karl Friedrich] [rosenkranzjohann_1274](#)
Ruges [= Ruge, Arnold] [rugearnold_5653](#)
Strauß [= Strauß, David Friedrich] [straussdavid_8446](#)

Orte

Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Königsberg [= Königsberg] [koenigsberg_6016](#)

Sachen

Jahrbüchern [= Hallische Jahrbücher] [hallischejahrbuecher_8264](#)
Wochenblatt [= Berliner Politisches Wochenblatt] [berlinerpolitischeswochenblatt_2146](#)
Zeitung [= Allgemeine Literatur-Zeitung, Allgemeine Literaturzeitung] [allgemeineliteraturzeitung_2399](#)

Quellen und Literatur

Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel, S. 34-35

[= *Dokumente zur Geschichte des Nachlasses von G.W.F. Hegel*, Hegel-Forschungsstelle, LMU München (Digitalisat; online-Ressource: <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=Dokumente+zur+Geschichte+des+Nachlasses+von+G.W.F.+Hegel> + [darunter Briefe bzw. Briefauszüge von und an Karl Hegel (1813-1901) vorhanden].] [dokumentezugabgerufenam27062023_38609](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)